

Firma	Information	Bezeichnung
OLIVEDA Deutschland GmbH, Düsseldorf	Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 Datum: 18.10.2023 Sprache: Deutsch

OLIVEDA Deutschland GmbH**Düsseldorf****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2020	1.1.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	612.658,95	605.714,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	207.888,47	237.170,00
II. Sachanlagen	270.094,48	233.868,00
III. Finanzanlagen	134.676,00	134.676,00
B. Umlaufvermögen	3.152.162,56	1.628.216,21
I. Vorräte	209.634,22	301.971,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.244.705,57	1.211.461,36
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	19.276,61	18.239,57
davon gegen Gesellschafter	1.214.756,58	
III. Wertpapiere	128.160,00	
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	569.662,77	114.783,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	9.130,40
Aktiva	3.764.821,51	2.243.060,61

Passiva

	31.12.2020	1.1.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	99.997,72	100.630,72
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	75.630,72	75.630,72
III. Jahresfehlbetrag	633,00	
B. Rückstellungen	2.172.125,87	732.258,06
C. Verbindlichkeiten	1.492.697,92	1.410.171,83
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	923.817,39	1.404.669,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	568.880,53	5.502,75
Passiva	3.764.821,51	2.243.060,61

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Gemäß § 265 Abs. 2 HGB, ist in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Geschäftsjahrs anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im Anhang anzugeben und zu erläutern.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	OLIVEDA Deutschland GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Düsseldorf
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Düsseldorf
Register-Nr.:	HRB77378

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Jahren, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwert

Der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert wurde aktiviert. Als betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer werden 10 Jahre festgelegt. Die Gründe für eine betriebliche Nutzung von mehr als 5 Jahren sind die Vertragslaufzeit.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 1.214.756,58 Euro.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 923.817,39 Euro.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 568.880,53 Euro.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 25,25.

Geschäftsführerin im Kalenderjahr 2020 war Frau Claudia Schwahlen

sonstige Berichtsbestandteile

Frau Claudia Schwahlen

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 13.10.2023 festgestellt.